

Stand: 11.05.2024 11:04:59

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/3022

"Religionsfreiheit auf bayerischen Friedhöfen gemeinsam mit kommunalen und kirchlichen Friedhofsträgern umsetzen"

---

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/3022 vom 11.07.2019
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/4514 des KI vom 09.10.2019
3. Beschluss des Plenums 18/4728 vom 12.11.2019
4. Plenarprotokoll Nr. 32 vom 12.11.2019



## Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gabriele Triebel, Gülsüren Demirel, Thomas Gehring, Eva Lettenbauer, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Gisela Sengl, Maximilian Deisenhofer, Anne Franke, Susanne Kurz, Hep Monatzeder, Anna Toman, Dr. Sabine Weigand** und Fraktion (**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**)

### **Religionsfreiheit auf bayerischen Friedhöfen gemeinsam mit kommunalen und kirchlichen Friedhofsträgern umsetzen**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert,

1. eine flächendeckende statistische Datenerhebung über Möglichkeiten und Auswirkungen sowohl der Errichtung von Waschhäusern als auch der Einführung der unbefristeten Grabesruhe auf kommunalen Friedhöfen in Bayern durchzuführen (wobei insbesondere auf aktuelle Flächennutzung und möglichen Flächenbedarf, entstehende Kosten und mögliche Einnahmen abzuheben ist);
2. durch eine schriftliche Abfrage aller kommunalen Friedhofsträger die Möglichkeiten zur zügigen Abschaffung der Sargpflicht, zur bedarfsgerechten Errichtung von Waschhäusern und zur Umsetzbarkeit der unbefristeten Grabesruhe auf ihren Friedhöfen zu eruieren;
3. durch eine schriftliche Abfrage der kirchlichen Friedhofsträger die Möglichkeiten zur Abschaffung der Sargpflicht, zur bedarfsgerechten Errichtung von Waschhäusern und zur Umsetzbarkeit der unbefristeten Grabesruhe auf ihren Friedhöfen zu eruieren;
4. dem Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport schriftlich und mündlich über die im Rahmen der Forderungen 1. bis 3. gewonnenen Erkenntnisse schnellstmöglich, jedoch bis spätestens Ende des Jahres 2019 zu berichten.

### **Begründung:**

Die durch Art. 4 des Grundgesetzes verbrieft Religionsfreiheit verlangt seit geraumer Zeit nach einer Anpassung des Bestattungsgesetzes. In seiner jetzigen Form entspricht das Bestattungsgesetz nicht den gesellschaftlichen Realitäten und verhindert, dass jüdische und muslimische Gläubige nach ihren religiösen und kulturellen Vorstellungen in Bayern bestattet werden können.

Für viele jüdische und muslimische Gläubige ist die unbefristete Grabesruhe von großer Bedeutung. Diese ist bisher insofern nicht gewährleistet, als ein Grabplatz nicht gekauft werden kann, sondern lediglich ein zeitlich begrenztes Nutzungsrecht daran erworben wird.

Die Staatsregierung aus CSU und FREIE WÄHLER hat bisher eine Änderung des Bestattungsgesetzes abgelehnt, da die Befürchtung besteht, den kommunalen Friedhofsträgern würden damit Regelungen auferlegt, die eine unangemessene Belastung darstellen. Doch Friedhöfe sind in Deutschland grundsätzlich für alle Religionen offen.

Diese Freiheit ermöglicht grundsätzlich eine konfessionsbezogene Beisetzung und dokumentiert im Nebeneinander auch die Gleichheit im Tode. Diese Gleichheit der Religionen und Weltanschauungen muss sich sowohl an den Orten des Lebens als auch an den Orten des Todes widerspiegeln können. Und eine zunehmende Orientierung des Gesetzgebers an der konfessionellen Neutralität nimmt auch einem christlich geprägten Friedhof seine Bedeutung.

Um die Umsetzung von Änderungen im Bestattungsrecht möglichst zeitnah und reibungslos zu gewährleisten, ist ein Überblick über die derzeitige Situation der Friedhofsträger, ihre individuellen Möglichkeiten und Herausforderungen unerlässlich. Nachdem der Staatsregierung bisher keine ausreichenden Informationen zur Situation der Friedhofsträger in Bayern vorliegen und sie bisher keine Notwendigkeit sah, diese zu beschaffen, sollen diese Daten unverzüglich erhoben, die Situation in den einzelnen Kommunen abgefragt und bei Bedarf entsprechende Gespräche mit kommunalen und kirchlichen Friedhofsträgern geführt werden. Dabei ist insbesondere zu klären, wie die Träger die Voraussetzungen einschätzen, auf den jeweiligen Friedhöfen in Bayern Waschkäusern zu errichten und Gräber mit unbefristetem Nutzungsrecht zu überlassen, welche Möglichkeiten bisher auf einzelnen Friedhöfen bestehen, sich nach jüdischen und muslimischen Riten bestatten zu lassen und welche Vorteile eine entsprechende Änderung des Bestattungsgesetzes auch für die Friedhofsträger haben könnte.

Sowohl die Erhebung von statistischen Daten als auch die Gespräche mit den jeweiligen Friedhofsträgern sind durchzuführen, um die Kommunen bei den notwendigen Anpassungen des Bestattungsgesetzes so weit wie möglich zu unterstützen und diese Anpassung möglichst schnell und reibungslos vornehmen zu können. Die Friedhofsträger erhalten durch die Ergebnisse der Gespräche und Erhebungen Informationen über den möglichen Bedarf an Änderungen, der in ihren Kommunen herrscht und können sich künftig daran orientieren. Der Staatsregierung wird durch die Erhebung dieser Daten und die Gespräche mit den kommunalen und kirchlichen Friedhofsträgern der Weg für eine zügige Anpassung des Bestattungsgesetzes unter Berücksichtigung der Situation der Friedhofsträger freigemacht. Dies ist unbedingt nötig, um die Religionsfreiheit auf bayerischen Friedhöfen endlich umzusetzen.



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

des Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

**Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gabriele Triebel  
u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**  
Drs. 18/3022

**Religionsfreiheit auf bayerischen Friedhöfen gemeinsam mit kommunalen und  
kirchlichen Friedhofsträgern umsetzen**

### **I. Beschlussempfehlung:**

Ablehnung

Berichterstatlerin: **Gabriele Triebel**  
Mitberichterstatter: **Max Gibis**

### **II. Bericht:**

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 10. Sitzung am 9. Oktober 2019 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:
  - CSU: Ablehnung
  - B90/GRÜ: Zustimmung
  - FREIE WÄHLER: Ablehnung
  - AfD: Ablehnung
  - SPD: Ablehnung
  - FDP: AblehnungAblehnung empfohlen.

**Dr. Martin Runge**  
Vorsitzender



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gabriele Triebel, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Eva Lettenbauer, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Gisela Sengl, Maximilian Deisenhofer, Anne Franke, Susanne Kurz, Hep Monatzeder, Anna Toman, Dr. Sabine Weigand und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 18/3022, 18/4514

**Religionsfreiheit auf bayerischen Friedhöfen gemeinsam mit kommunalen und kirchlichen Friedhofsträgern umsetzen**

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

**Thomas Gehring**

II. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Karl Freller

**Erster Vizepräsident Karl Freller:** Meine Damen und Herren, ich rufe nun den **Tagesordnungspunkt 3** auf:

### **Abstimmung**

**über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 2)**

Von der Abstimmung ausgenommen ist die **Nummer 2** der **Anlage zur Tagesordnung**. Es ist dies der Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Christian Flisek, Ruth Müller und anderer (SPD), betreffend "Mobilität auch im Alter sicherstellen – Innovative, lokale und niedrighschwellige Mobilitätskonzepte unbürokratisch fördern" auf Drucksache 18/2719, der auf Wunsch der SPD-Fraktion einzeln beraten werden soll. Der Aufruf erfolgt am Ende der Tagesordnung.

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 2)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Gegenstimmen? – Stimmenthaltungen? – Stimmenthaltung des fraktionslosen Abgeordneten Plenk. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

**Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 3)**

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses  
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen  
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss  
 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss  
 (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Antrag der Abgeordneten Gudrun Brendel-Fischer, Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Eva Gottstein u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
 Verbesserung der Förderung von ehrenamtlich getragenen Selbsthilfegruppen in Bayern  
 Drs. 18/2611, 18/4549 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>					

2. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Christian Flisek, Ruth Müller u.a. SPD  
 Mobilität auch im Alter sicherstellen - Innovative, lokale und niedrigschwellige Mobilitätskonzepte unbürokratisch fördern  
 Drs. 18/2719, 18/4550 (A) [X]

**der Antrag wird gesondert beraten**



6. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gabriele Triebel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Religionsfreiheit auf bayerischen Friedhöfen gemeinsam mit kommunalen und kirchlichen Friedhofsträgern umsetzen  
Drs. 18/3022, 18/4514 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christina Haubrich u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Einführung der zweiten Leichenschau  
Drs. 18/3024, 18/4542 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

8. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Alexander Muthmann, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)  
Verflechtungen der Identitären Bewegung mit Parteien im Freistaat  
Drs. 18/3069, 18/4515 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>



12. Antrag der Abgeordneten Tanja Schorer-Dremel, Martin Schöffel, Eric Beißwenger u.a. CSU  
Natur- und Artenschutz im Staatswald aufzeigen  
Drs. 18/3217, 18/4478 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>					

13. Antrag der Abgeordneten Josef Schmid, Markus Blume, Ernst Weidenbusch u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Manfred Eibl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Verlängerung der U5 Neuperlach-Süd bis Ottobrunn / Taufkirchen  
Drs. 18/3322, 18/4583 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>					

14. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Martina Fehlner, Markus Rinderspacher u.a. SPD  
Für ein buntes Bayern jetzt - 2 Fluchtursache homophobe Gewalt bekämpfen!  
Drs. 18/3369, 18/4432 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

15. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Susanne Kurz u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Massenentlassungen im Haus der Kunst verhindern  
Drs. 18/3607, 18/4560 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

16. Antrag der Abgeordneten Volker Bauer, Dr. Martin Huber, Klaus Steiner u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Tobias Gotthardt u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Beziehungen Bayerns zu Marokko  
Drs. 18/3609, 18/4429 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

17. Antrag der Abgeordneten Natascha Kohnen, Inge Aures, Florian von Brunn u.a. SPD  
Die Ressource Boden gehört allen I:  
Öffentlichen Grund bewahren und perspektivisch vermehren  
Drs. 18/3619, 18/4554 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

18. Antrag der Abgeordneten Natascha Kohnen, Inge Aures, Florian von Brunn u.a. SPD  
Die Ressource Boden gehört allen II -  
Grundstücksvergabe nach dem besten Konzept  
Drs. 18/3620, 18/4555 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

19. Antrag der Abgeordneten Natascha Kohnen, Inge Aures, Florian von Brunn u.a. SPD  
Die Ressource Boden gehört allen III -  
Einrichtung eines Bodenfonds  
Drs. 18/3621, 18/4556 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

20. Antrag der Abgeordneten Natascha Kohnen, Inge Aures, Florian von Brunn u.a. SPD  
Die Ressource Boden gehört allen IV -  
Einrichtung einer Agentur für Flächenmanagement in Stadt und Land  
Drs. 18/3622, 18/4584 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

21. Antrag der Abgeordneten Natascha Kohnen, Klaus Adelt, Alexandra Hiersemann u.a. SPD  
Die Ressource Boden gehört allen V -  
Interkommunale Planungen erleichtern  
Drs. 18/3623, 18/4543 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

22. Antrag der Abgeordneten Natascha Kohnen, Inge Aures, Florian von Brunn u.a. SPD  
Die Ressource Boden gehört allen VI -  
Paradigmenwechsel bei der Beurteilung von Kommunalfinzen  
Drs. 18/3624, 18/4544 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

23. Antrag der Abgeordneten Natascha Kohnen, Inge Aures, Florian von Brunn u.a. SPD  
Die Ressource Boden gehört allen VII -  
Stärkung kommunaler Wohnbaugesellschaften  
Drs. 18/3625, 18/4545 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

24. Antrag der Abgeordneten Natascha Kohnen, Inge Aures, Klaus Adelt u.a. SPD  
Die Ressource Boden gehört allen VIII -  
Deutschland braucht wieder ein modernes  
Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetz  
Drs. 18/3626, 18/4557 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

25. Antrag der Abgeordneten Natascha Kohnen, Inge Aures, Florian von Brunn u.a. SPD  
Die Ressource Boden gehört allen IX -  
Durchsetzung von Gemeinwohlzielen im Innenbereich  
Drs. 18/3627, 18/4585 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

26. Antrag der Abgeordneten Natascha Kohnen, Inge Aures, Florian von Brunn u.a. SPD  
Die Ressource Boden gehört allen X -  
Ausweitung der Erhaltungssatzung  
Drs. 18/3628, 18/4586 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

27. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Christoph Skutella, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)  
Düngeverordnung - Bericht zu nicht-landwirtschaftlichen Nitratquellen  
Drs. 18/3697, 18/4479 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>					

28. Antrag der Abgeordneten Florian Ritter, Harald Güller, Volkmar Halbleib u.a. SPD  
Keine Massenentlassungen am Haus der Kunst  
Drs. 18/3725, 18/4559 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

29. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Joachim Hanisch u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Manfred Ländner, Tobias Reiß, Holger Dremel u.a. CSU  
Umsichtig agieren! - Bestattungsverordnung den Bedürfnissen der Gesellschaft anpassen  
Drs. 18/3933, 18/4519 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

